

NEUNKIRCHER STADTNACHRICHTEN

Kurz + Knapp

Müllabfuhränderung

Am Dienstag, 15. August, fällt die Biomüllabfuhr aus. Ab diesem Tag verschiebt sich die Abfuhr in dieser Woche um jeweils einen Tag. Die genauen Tage und Müllbezirke sind im aktuellen Abfuhrkalender der Kreisstadt Neunkirchen genannt. Die Bürger werden gebeten, die Müllgefäße ab 6 Uhr zur Abfuhr bereitzustellen.

Sturmschaden

Auf dem Hangarder Brunnenpfad ist eine riesige Buche so umgestürzt, dass sie den 45 Meter langen Holzsteg in der Nähe des Kameradschaftsbrunnens zerstört hat. Die Brunnenpfadfreunde haben eine Umleitung ausgeschildert, so dass man nach einem kurzen Umweg wieder dem beliebten Premiumwanderweg folgen kann.

Semesterstart

Am 1. September startet das neue Semester der Neunkircher Musikschule. Zum neuen Schuljahr wurden wieder einige Unterrichtsplätze frei. Der Instrumental- und Vokalunterricht richtet sich an Musikbegeisterte aller Altersklassen. Informationen und Anmeldung: Neunkircher Musikschule, Tel. (06821) 202-563, email: musikschule(at)nk-kultur.de

Ausweis noch gültig?

Das Bürgerbüro der Kreisstadt Neunkirchen bittet alle Bürgerinnen und Bürger auf das Ablaufdatum der Ausweispapiere zu achten. Insbesondere kurz vor Reiseantritt kommt es leider oft vor, dass Reisewillige feststellen: Die Ausweispapiere sind nicht mehr gültig. Um allen Bürgern Mehrkosten für die Ausstellung vorläufiger Dokumente und lange Wartezeiten zu ersparen, empfiehlt es sich, die Ausweise auf Gültigkeit zu überprüfen und rechtzeitig neue Papiere zu beantragen, da in der Regel bei Einreisen eine Mindestgültigkeit von sechs Monaten verlangt wird. Die Stadtverwaltung weist gleichzeitig nochmals darauf hin, dass auch Kinder, egal welchen Alters, beim Grenzübertritt ein gültiges Ausweisdokument besitzen müssen.

Besuchen Sie den



NEUNKIRCHER ZOO

Neunkircher
STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:
Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Jürgen Fried

Redaktion, Gestaltung + Satz:
Abt. für Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen

Telefon (06821) 202-115

e-mail: stadtnachrichten
(at)neunkirchen.de

**Für unverlangt eingesandte
Artikel übernimmt die
Redaktion keine Haftung.**

Arbeitsplätze sichern

OB Fried fordert Weiterentwicklung der Technik

In der aktuellen Diskussion um Verbote von Diesel- und Benzinfahrzeugen muss auch an die Auswirkungen auf die saarländischen Arbeitsplätze, die mit der Automobilindustrie in Zusammenhang stehen, gedacht werden, fordert Oberbürgermeister Jürgen Fried. Nicht nur in Saarlouis mit den Fordwerken, auch in vielen anderen saarländischen Städten gibt es eine große Anzahl an Firmen und Betrieben im Bereich Automobilzulieferung. Allein in der Kreisstadt Neunkirchen sind mehr als 3.700 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte direkt dem Umfeld der Automobilbranche zuzuordnen. Die beiden größten Unternehmen sind Eberspächer Exhaust Technology GmbH + Co KG und ZF Friedrichshafen AG, gefolgt von MAT Foundries Europe GmbH. Auch die Arbeitsplätze beispielsweise bei TI Automotive Systems und bei Culimeta Automotive sind direkt der Automobilbranche zuzurechnen.

Hinzu kommen noch die 850 Beschäftigten der Saarstahl AG, die mit einem großen Teil ihrer Produkte ebenfalls Zulieferer der Automobilindustrie ist. Weiter gibt es noch Betriebe, die zum indirekten Umfeld zählen und beispielsweise im Bereich Werkzeugbau für die Autohersteller tätig sind. Darüber hinaus sind aber auch die lokalen Autohäuser und -werkstätten als mittelständische Firmen von den Autoherstellern und damit vom Wohl der Autoindustrie abhängig. Gerät diese ins Wanken, so sind Auswirkungen auf alle Bereiche zu befürchten. Die Gesamtanzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im engen und erweiterten „Dunstkreis“ der Automobilbranche am Wirtschaftsstandort Neunkirchen liegt bei insgesamt rund 4.500. Der gesamte Sektor Automobilindustrie, Zulieferer und Dienstleister stellt also einen bedeutenden Anteil der Arbeitsplätze in Neunkirchen dar.

Für Oberbürgermeister Jürgen Fried ist die derzeitige Autodebatte zu einseitig: „Aufgrund der Abgas-Affaire werden gleich Fahrverbote für Diesel- und Benzinmotoren gefordert. Dabei darf man nicht vergessen, dass auch der Strom für E-Fahrzeuge erzeugt werden muss und das ist in der Größenordnung noch nicht ohne atomare bzw. fossile Brennstoffe (also nicht umweltfreundlich) möglich. Außerdem muss in Sachen Akku, Reichweite und Ladestationen noch einiges an Entwicklungsarbeit geleistet werden, bis reine E-Autos eine vollwertige Alternative zu Fahrzeugen mit Verbrennungsmotoren sein können. Es gibt bereits Soft- und Hardware-Lösungen für sauberere Automobile, die angewandt und weiterentwickelt werden müssen. Hierbei sehe ich auch große Chancen nicht nur für den Erhalt der Arbeitsplätze, sondern auch für die wirtschaftliche Weiterentwicklung der regionalen Zulieferer.“

Neue Auszubildende bei der Stadtverwaltung Neunkirchen



Die Auszubildenden und ihre Ausbilder wurden von OB Fried und Personalrat begrüßt. Foto: Stadt Neunkirchen

In diesem Jahr stellt die Kreisstadt Neunkirchen acht Auszubildende in Dienst. Oberbürgermeister Jürgen Fried begrüßte die „Neuen“ im Team der Stadtverwaltung. „Nehmen Sie die Ausbildungszeit ernst und machen Sie das Beste daraus!“ forderte er die jungen Menschen auf. „Bei guter Leistung werden die Auszubildenden bei uns in der Regel übernommen,“

so Fried. Weiter erläuterte der Oberbürgermeister: „Wir sind dazu da, das Leben in der Stadt zu ermöglichen. Wir erfüllen wichtige Aufgaben - jeder an seinem Platz. Unsere Auftraggeber sind die Bürgerinnen und Bürger.“ Zum 1. August begannen Alina-Michelle Grüttnier ihre Ausbildung zur Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste, Mouhamsellim

Shahoud zum Elektroniker, Sascha Spanier und Manuela Schwindling zum Landschaftsgärtner/in, Mohamed Munzer Yakhni zum Bauzeichner und Qutaiba al Wakka zum Fachangestellten für Bäderbetriebe. Zum 1. Oktober beginnen die beiden Dienstleistungsanwärter im gehobenen Dienst Lukas Weiland und Nicole Ewert ihre Beamtenlaufbahn.

Weltkindertag

Jetzt für Flohmarkt anmelden

Anlässlich des Weltkindertages veranstalten das Familienbüro und die Kinderkommission der Kreisstadt Neunkirchen am Sonntag, 17. September, 14 bis 18 Uhr, ein Kinderfest. Dieses Mal findet das Fest an einem neuen Ort statt, nämlich auf dem Sportplatz des FV Neunkirchen an der Fernstraße. Hier stehen wesentlich bessere Parkmöglichkeiten zur Verfügung. Im Rahmen der Veranstaltung findet auch in diesem Jahr wieder ein Flohmarkt statt. Insgesamt gibt es 50 Standplätze, davon sind 30 für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahren reserviert, 20 weitere

können an Erwachsene vergeben werden. Kinder und Jugendliche dürfen an ihren Ständen kindgerechte Gegenstände wie Spielsachen, Bücher oder Selbstgebasteltes verkaufen. Erwachsene können Kinderbekleidung, Auto- oder Fahrradsitze, Kinderwagen und sonstige Gebrauchsgegenstände für Kinder anbieten. Kommerzielle Händler sind ausgeschlossen. Wer am Flohmarkt mitmachen möchte, meldet sich bitte schnellstmöglich beim Familienbüro der Kreisstadt Neunkirchen, Nicole Reif, Telefon (06821) 202-417.

Energieberatung

Fünf Gründe, Ihr Haus vor Wärme und Kälte zu schützen: Was bei Hitze hilft, ist auch gegen Kälte gut. Es macht das Wohnen behaglicher, verhindert Schimmelbildung, verbindet alte Gemäuer mit modernem Komfort und schont die Umwelt. Anmeldung zur Energieberatung in Neunkirchen, Rathaus, Zimmer 407, unter Tel. (0681) 5008915. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de

Amtliches

Bekanntmachung

Am Dienstag, dem 22.08.2017, 17 Uhr, findet im Sitzungszimmer 1 des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine nicht öffentliche Sitzung des Finanzausschusses statt.

Tagesordnung:

Nicht öffentlicher Teil

- 1 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 13.06.2017
- 2 Ablauf der Haushaltswirtschaft
- 3 Kreditaufnahme 2017
- 4 Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen
- 5 Aktueller Sachstand/wirtschaftliche Entwicklung Neunkircher Zoologischer Garten gGmbH
- 6 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 7 Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 13.07.2017

Fried, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Am Dienstag, dem 22.08.2017, 17.30 Uhr, findet im Feuerwehrgerätehaus Hangard, Höcherbergstraße, 66540 Neunkirchen, eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies am 14.06.2017
- 2 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 126 „Ehemalige Kohlenlager Hermine“; Beschlüsse zur Abwägung der in den Beteiligungsverfahren eingegangenen Stellungnahmen, Billigung des Entwurfs und der erneuten öffentlichen Auslegung sowie parallelen Beteiligung der Behörden
- 3 Seniorenfeiern Hangard und Münchwies 2017
- 4 Kirmes Münchwies
- 5 Städtepartnerschaft Hangard - Enchenberg
- 6 Anfragen der Ortsratsmitglieder
- 7 Mitteilungen und Verschiedenes
- 8 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies am 14.06.2017
- 9 Anfragen der Ortsratsmitglieder
- 10 Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 10.08.2017

Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies Altpeter

Bekanntmachung

Am Mittwoch, dem 23.08.2017, 17 Uhr, findet im Sitzungszimmer 1 des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Planung, Umwelt- und Naturschutzangelegenheiten statt.

Tagesordnung:

Nicht öffentlicher Teil

- 1 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung am 14.06.2017
- 2 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 127 „Menschenhaus“ der Kreisstadt Neunkirchen; Beschluss zur Abwägung der in den Beteiligungsverfahren eingegangenen Stellungnahmen
- 3 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 127 „Menschenhaus“ der Kreisstadt Neunkirchen; Beschlussfassung als Satzung gem. § 10 BauGB
- 4 13. Teiländerung des Flächennutzungsplanes im Bereich Menschenhaus im Stadtteil Neunkirchen; Beschluss zur Abwägung der in den Beteiligungsverfahren eingegangenen Stellungnahmen
- 5 13. Teiländerung des Flächennutzungsplanes im Bereich Menschenhaus im Stadtteil Neunkirchen; Feststellungsbeschluss
- 6 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 126 „Ehemalige Kohlenlager Hermine“; Beschlüsse zur Abwägung der in den Beteiligungsverfahren eingegangenen Stellungnahmen, Billigung des Entwurfs und der erneuten öffentlichen Auslegung
- 7 Situation der Spielplätze in Neunkirchen
- 8 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 9 Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 09.08.2017

Fried, Oberbürgermeister

Heimatshoppen
reduziert
Umweltbelastung

Je weiter Sie für Ihren Einkauf fahren, desto mehr belasten Sie die Umwelt – und Ihren Geldbeutel.

Ein Einkauf vor Ort bedeutet weniger Energieverbrauch, **weniger Staus und mehr Zeit** und Geld für andere schöne Dinge.

**REGION STÄRKEN
HEIMAT SHOPPER
WERDEN**

**KREISSTADT
NEUNKIRCHEN**
Die Stadt zum Leben

Infotag für Ältere und Behinderte

Am Freitag, 22. September, 10 bis 17 Uhr, führt die Leitstelle „Älter werden“ des Landkreises Neunkirchen in Kooperation mit dem Seniorenbüro und Seniorenbeirat der Kreisstadt Neunkirchen in der neuen Gebläsehalle Neunkirchen den Infotag für Ältere und Menschen mit Behinderungen durch. Kostenlose Gesundheitstests, Vorträge und Infos rund um das Thema Älter werden und Behinderung erwarten Sie. Weitere Infos: Landkreis Neunkirchen, Tel. (06824) 906 222 und Kreisstadt Neunkirchen, Tel. (06821) 202-180.

Heizölanlagen

Das saarländische Umweltministerium hat zur Unterstützung der Bürger hinsichtlich der Anforderungen beim Betrieb einer Heizölanlage einen Flyer aufgelegt. Dieser enthält u. a. wichtige Hinweise zur Vermeidung von Heizöl-schäden, denen durch regelmäßige Prüfung und Überwachung ganz einfach vorgebeugt werden kann.

Der Flyer liegt an der Info im Neunkircher Rathaus aus oder kann im Internet unter www.saarland.de/38518.htm („Wasserschutz beim Betrieb von Heizölanlagen“) heruntergeladen werden.

Gratulationen

Der Oberbürgermeister Jürgen Fried und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren:

**Eheleute
Monika und Hans Lehnhardt**
Im Flur 6, 66539 Neunkirchen,
50. Hochzeitstag
am 18. August

**Eheleute Edeltraud und
Lothar Hasmann**
Mühlackerweg 12,
66539 Neunkirchen,
60. Hochzeitstag
am 19. August

**Eheleute Annedore und
Hermann Ecker**
Flurweg 16, 66539
Neunkirchen,
50. Hochzeitstag
am 21. August

**Eheleute
Brigitte und Albert Keßler**
Thomas-Mann-Straße 6,
66538 Neunkirchen,
50. Hochzeitstag
am 22. August

Standesamt

In der Zeit vom 3. bis 9. August wurden beim Standesamt Neunkirchen folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet. Die Genehmigungen der Veröffentlichung liegen vor.

Geburten

31.07. Josefine-Leonie Lismann, Schiffweiler; 01.08. Miraz Acar, Ottweiler; 06.08. Maarten Etienne Olschok, Furpach

Eheschließungen

03.08. Lisa-Marie Biehl und Torsten Monz, Furpach; 05.08. Elisabeth Schinkel und Frank Rolf Lorschiedter, Neunkirchen

Sterbefälle

01.08. Rosemarie Salm geb. Haßdenteufel, Neunkirchen, 77 J; 03.08. Eva Maria Utzig geb. Martin, Wiebelskirchen, 72 J; 04.08. Jürgen Frenzel, Neunkirchen, 77 J; 05.08. Julius Brähler, Furpach, 88 J; 07.08. Dieter Wilhelm, Neunkirchen, 68 J

Musical The Producers

vom Broadway in die Neue Gebläsehalle Neunkirchen



Herrlich inkorrekt kommt das Broadway-Musical in der Neunkircher Inszenierung daher.

Foto: Gölzer

Statt eines eigenen Stückes wie in den Jahren zuvor, wagte sich das soziokulturelle Neunkircher Musical Projekt unter professionellem Coaching an das Broadway-Stück „The Producers“ von Mel Brooks.

Ein heruntergekommener Broadway-Produzent schmiedet mit seinem Buchhalter einen bösen Plan. Er wirbt von betagten Mätressen viel Geld ein, landet mit dem Stück „Frühling für Hitler“ einen Flop und setzt sich mit dem Geld nach Rio ab. Das geht natürlich schief. Ausgefeilter Wortwitz und detail-

genaue Situationskomik sorgen dafür, dass sich die Zuschauer prächtig amüsieren. Regisseur Matthias Stockinger, Choreographin Ellen Kärcher und der musikalische Leiter Francesco Cottone haben mit den rund 50 Darstellern hier ganze Arbeit geleistet. Herausragende Leistungen vollbringen die Hauptdarsteller Markus Müller, Nicolas Schneider, Philipp Schwindling, Rainer Dochow-Meister, Frank Müller und Laura Birte. Auch die Gratwanderung, in Deutschland ein Stück über Hitler als Komödie zu spielen, gelingt.

Hier bekommt jeder, politisch absolut inkorrekt und gerade deswegen so erfrischend, sein Fett weg. Witze über Alter, Gewicht, Juden und sogar über die Nazis - Altmeister Mel Brooks nimmt alle treffsicher aufs Korn. Eine große Herausforderung, der sich das Musical Projekt in diesem Jahr gestellt hat, aber es legt mit diesem Stück seine Meisterprüfung ab. Karten für die Vorstellungen am 16., 18. und 19. August, 20 Uhr, und am 20. August, 18 Uhr, gibt es bei ticket regional, im Vorverkauf, online oder Tel. 0651 - 9799777.

Amby Schillo

Serie Neunkircher Persönlichkeiten



Amby Schillo

In loser Folge berichten die Neunkircher Stadtnachrichten über Persönlichkeiten, die in Neunkirchen geboren oder für die Stadt von großer Bedeutung sind. Teil 4

Amby Schillo ist Neunkirchen bis heute treu geblieben. Hier wurde er 1949 geboren. Mit 12 Jahren beobachtete er seinen Vater beim Gitarre spielen und wusste ab diesem Moment, dass er Musik machen möchte. Kurze Zeit später nahm er selbst Unterricht und sein musikalischer Werdegang nahm seinen Anfang.

Nach der Schule machte er eine Lehre als Dekorateur und Plakalmaler. Malerei ist auch eine Leidenschaft des Musikers. Er sagt selbst über sich, dass er sich der Malerei gewidmet hätte, wenn es mit der Musik nicht geklappt hätte. Sein Engagement in verschiedenen Bands ebnete ihm den Weg zu

seiner musikalischen Karriere und das bis heute.

Seine Auftritte führten ihn auch über die Grenzen des Landes hinaus. In den 60er und 70er Jahren tourte er durch amerikanische Clubs und war in Moskau und Sibirien unterwegs.

Er absolvierte ein autodidaktisches Studium „Schlagzeug und Percussion“. Heute spielt er außer Gitarre und sämtlichen Percussion-Instrumenten E-Bass sowie Cello und setzt auch seine Stimme sehr erfolgreich ein. Neben reichlicher Tonstudioerfahrung mit Fritz Maldener und Wolfgang Kowatsch beim SR, fing er in den 80ern bei der Musikgruppe „Marx, Rootschild, Tillermann“ an, spielte als Drummer in der Joy Flemming Band und sammelte Banderfahrung als Sänger und Percussionist im Pandemonium Orchester und Euro Pool Orchester. Seit 2003 ist er Teil des Musical Projekts Neunkirchen und als Komponist und Bandmitglied immer mit dabei.

Ausruhen ist keine Option für Amby Schillo. Er möchte stets etwas ausprobieren und dazulernen. Eine weitere Leidenschaft von Amby Schillo ist die Anthroposophie, die Weisheit des Menschen. Er beschäftigt sich schon viele Jahre damit und besuchte Kurse am anthroposophisch-pädagogisch-musikalischen Waldorfseminar Stuttgart.

Diese Spiritualität ist ein wichtiger Punkt im Leben des Musikers. Auch die Musik ist für ihn ein spiritueller Impuls, der ein bedeutender Bestandteil des Lebens ist.

Veranstaltungen 17. - 24. August

Ausstellungen

Fr, 18. August bis So, 8. Oktober
„Unbeständiger Ausblick“
von Mane Hellenthal

Städt. Galerie Neunkirchen im KULT

Feste

Sa, 19. und So, 20. August

Sommerfest des KV Eulenspiegel
Hofgut Furpach

Führungen/Vorträge

So, 20. August, 15 Uhr

Führung über den Neunkircher
Hüttenweg mit Marie-Louise
Augustin

Treffpunkt: Vorplatz Stummsche
Reithalle
Kreisstadt Neunkirchen

Musik/Theater

**Mi, 16. August und
Fr, 18. bis So, 20. August,
je 20 Uhr (sonntags 18 Uhr)**

Musical Projekt präsentiert
„The Producers“

Neue Gebläsehalle
Kreisstadt Neunkirchen

Sonstige

**Mo, 21. bis Mo, 25. September,
je montags 19 - 20 Uhr**

Selbstverteidigungskurs für
Frauen 50plus
Momentum-Kirche am Center,
Bliespromenade 1

Di, 22. August, 19 Uhr

Ökumenisches Taizégebet
Momentum-Kirche am Center,
Bliespromenade 1

Neinkerjer Kerb Volksfest auf dem Eisweiher

Am letzten Augustwochenende startet traditionell die Neunkircher Kirmes auf dem Festplatz Eisweiher. Los geht's am Freitag, 25. August, 18 Uhr, mit dem traditionellen Fasanstich im Festzelt. Im Anschluss sorgen die „Zwoa Spitzbaum“ für die richtige Stimmung beim Publikum und läuten zusammen mit dem Feuerwerk gegen 22.30 Uhr ein festliches Wochenende ein.

Am darauf folgenden Samstagabend, 26. August, und Sonntagabend, 27. August, sorgt jeweils ab 19 Uhr DJ Saarni für Unterhaltung.

Den Abschluss der Neunkircher Kirmes bildet der Familientag am Dienstag, 29. August, mit verbillig-

ten Karten. Neben diesen Sonderaktionen dürfen sich die Besucher über ein breitgefächertes Kirmes-Angebot auf einer Fläche von rund 15.000 qm mit befestigten Wegen freuen. Mit den Autoscootern präsentiert sich die Kirmes mit insgesamt 56 Fahrgeschäften und kulinarischen Ständen. Also nichts wie hin zur „Neinkerjer Kerb“!

Robinsondorf
Neunkirchen
Naturbezogenes Freizeitdorf
für Jung und Alt



Interessante Einblicke in die Neunkircher Historie.

Foto: Stadt Neunkirchen

Industriegeschichte erwandern

Geführte Spaziergänge durch das Alte HüttenAreal

Seit über 25 Jahren bietet die Kreisstadt Neunkirchen Führungen über den Hüttenweg an. Der nächste Termin ist Sonntag, der 20. August. Alle Interessierten treffen sich um 15 Uhr vor der Stummschen Reithalle, wo sie von der Hüttenwegführerin Marie-Louise Augustin erwartet werden. Die Führung dauert rund 3 Stunden und kostet 4 Euro für Erwachsene, 2 Euro für Jugendliche ab 12 Jahren, Kinder sind kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Am 4. Mai 1991 machten sich die ersten Besucher auf den damals neu eröffneten Neunkircher Hüttenweg. Dort, wo über 150

Jahre lang das Herz der Stadt - das Neunkircher Eisenwerk oder hierzulande „die Hit“ genannt - pulsierte, geben heute noch Relikte Einblick in die Lebenswelt der Hüttenherren und Arbeiter. Der Neunkircher Hüttenweg bietet die eindrucksvolle Möglichkeit, die Geschichte, die eng mit dem Namen Karl-Ferdinand Stumm verknüpft ist, zu erwandern. Dabei hört man nicht nur Interessantes über technische Industrieanlagen, die wir heute als Denkmäler der Industriekultur konservieren; man erfährt auch viel über den beispielhaften Strukturwandel einer Stadt, die es geschafft hat, sich aus dem grau-

en Kohle- und Stahlkessel zu einer modernen Handels- und Dienstleistungsmetropole zu entwickeln. Regelmäßige Führungen: jeden 1. und 3. Sonntag im Monat um 15 Uhr.

Treffpunkt: Stummsche Reithalle
Dauer: ca. 3 Stunden
Kosten: Erwachsene 4 €, Jugendliche (ab 12 Jahren) 2 €, Kinder frei

Individuelle Führung:
50 €/Gruppe (bis 30 Personen)
Nach Terminvereinbarung bei der Kreisstadt Neunkirchen, Abteilung für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Telefon (06821) 202-122.

